

Die Vorsitzende
des Seniorenbeirates Römerberg



Niederschrift
**über die 26. (öffentliche) Sitzung des Seniorenbeirates
Römerberg am Mittwoch, dem 09.11.2022**

**Top 1:
Begrüßung**

Frau Theurer begrüßt alle Anwesenden.

**Top 2:
Tagesordnung und Protokoll**

Die Vorsitzende, Frau Theurer, eröffnet die Sitzung. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht nach der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz eingeladen wurde und der Beirat nicht beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung und zum letzten Protokoll gibt es keine Einwände oder Ergänzungen und dieses ist somit in bestehender Form angenommen.

**Top 3:
Seniorenfragestunde**

Es wurde gefragt, warum die Straßenbegehung noch nicht in Mechtersheim und Heiligenstein durchgeführt wurde.

Frau Theurer erklärt, dass Anfang nächsten Jahres die Straßenbegehung in Heiligenstein, Heiligensteiner Straße (Volksbank, Apotheke, Metzgerei und Kirche) geplant ist. Gerne können Senioren*innen weitere Schwach- oder Problemstellen dem SBR mitteilen oder zeigen. Die Randsteinabsenkungen sind besonders für die Sicherheit der Rollstuhlfahrer und Rollatoren wichtig. Die Begehung in Mechtersheim ist für Frühjahr fortgesetzt.

**Top 4:
Rückblick auf 2022**

Frau Theurer liest den Jahresrückblick des Seniorenbeirates von 2022 vor.

**Top 5:
Veranstaltungsplanungen für 2023**

Frau Theurer beanstandet, dass seit einiger Zeit Terminüberschneidungen von Treffen und Veranstaltungen in Römerberg waren, weil keine Absprachen durchgeführt wurden.

Dies möchte sie ändern und einen Kalender für Seniorenveranstaltungen einführen, um doppelte oder fortfolgende Termine bei seniorenrelevanten Treffen oder Veranstaltungen von Vereinen und der Volkshochschule zu vermeiden.

Einige Beschwerden von Senioren*innen wurden als Beispiele vorgetragen.

**Top 6:
Verschiedenes (Termine, Informationen, Anträge, Wünsche)**

Frau Theurer macht darauf aufmerksam, dass im Amtsblatt jetzt unter der Rubrik „Senioren in der Verbandsgemeinde“ Informationen und Hinweise für Senioren*innen von der Polizei veröffentlicht werden, die z.B. Straftaten wie Enkeltrick, Diebstahl, Schockanrufe, falsche Polizisten enthalten um die Senioren*innen besser zu sensibilisieren.

Frau Theurer informiert, dass sie sich jetzt mehr für die Sicherheit der Senioren*innen in der Verbandsgemeinde einsetzen will und in Zusammenarbeit mit der Polizei für nächstes Jahr auch eine Veranstaltung durchführen möchte.

Sie berichtet, dass die geplanten Bordsteinerhöhungen an den Bushaltestellen in Berghausen für die Rollstuhlfahrer und Rollatoren noch nicht umgesetzt wurden. Herr Hoffmann bestätigt, dass die Erhöhungen für das nächste Jahr geplant sind.

Weiterhin bemängelt die Vorsitzende, dass die beantragten Ruftaxischilder noch nicht aufgehängt sind. Herr Hoffmann zeigt einen Entwurf des Ruftaxischildes, welches nach dem Vorbild von Schifferstadt entworfen wurde. Er versichert, dass die Schilder schon im Haus sind und noch aufgestellt werden.

Frau Theurer erzählt, dass sie sich über den Stand der Räumlichkeiten im Kindergarten Berghausen bei einem Mitarbeiter des Bauamtes erkundigt hat. Die Mängelfeststellung und die Kostenaufstellung werden voraussichtlich im Dezember gemacht. Bürgermeister Hoffmann ergänzt, dass der Raum vom Kindergarten mittwochs immer noch genutzt wird.

Die Vorsitzende stellt die Frage, ob der Seniorenclub schon ein gemeinnütziger eingetragener Verein ist und welche Veranstaltungen geplant sind. Diese Frage konnte nicht beantwortet werden.

gez.
Elvira Theurer
Vorsitzende